

HANDWERK ist Stabilitätsfaktor

„Wie kommt Ihr Betrieb durch die Krise?“ – haben die Unternehmerfrauen (UFH) in ihrer jüngsten Umfrage wissen wollen. Tenor der 170 Teilnehmerinnen: „Die Krise ist hart und noch nicht vorbei. Aber: Wir kommen durch.“

Autorin **Yvonne Döbler**

Der Lockdown der Wirtschaft setzt dem Handwerk zu. Betriebsschließungen, erkrankte Mitarbeiter, Auftragsschwund – die Betriebe kämpfen an vielen Fronten. Aber die gute Nachricht: Das Handwerk ist durchaus optimistisch. 95 Prozent der 170 Befragten aus 27 unterschiedlichen Gewerken sagen, dass das Handwerk als Stabilitätsfaktor in der Krise wirke.

Die Umfrage, die am 12. Juni 2020 abgeschlossen wurde, liefert weitere Erkenntnisse: So hatte bis zu diesem Zeitpunkt ein Viertel der Betriebe noch keine negativen Auswirkungen der Corona-Krise bemerkt. Gut 56 Prozent nannten ihre Lage angespannt, aber stabil. Nur 16 Prozent spürten starke Auswirkungen.

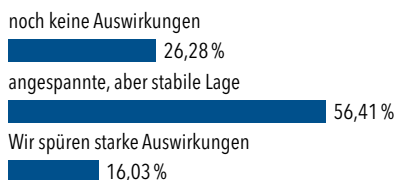
Dementsprechend war die Nutzung öffentlicher Hilfsprogramme: 68 Prozent der Betriebe kamen bisher ohne staatliche Unterstützung aus. 81 Prozent der Befragten rechnen auch nicht damit, dass sie Hilfen benötigen, sollte die Coronalage mit ihren Einschränkungen noch einige Zeit anhalten. Stundung von Steuern und Sozialbeiträgen, Kurzarbeit und Zuschüsse waren die Hilfsmaßnahmen, die am intensivsten genutzt wurden. Fast sechs Prozent der Betriebe haben Mitarbeiter entlassen, fast sieben Prozent haben auf Schichtbetrieb umgestellt. Es wurden auch Investitionen zurückgestellt (42 Prozent) und Liegengebliebenes erledigt (48 Prozent).



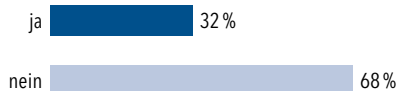
1. Was glauben Sie, zeigt sich das Handwerk auch hier im Gesamtbild der Wirtschaft als **Stabilitätsfaktor**?



2. Wie sehr beeinträchtigen die **staatlichen Maßnahmen** und **Verbote** Ihren Betrieb?



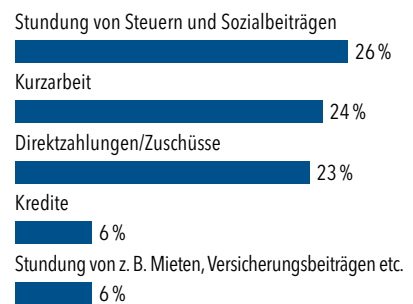
3. Haben Sie **öffentliche Hilfsangebote** in Anspruch genommen?



4. Rechnen Sie bei unveränderten Bedingungen doch mit einer **Inanspruchnahme**?



5. Welche **Hilfsangebote** haben Sie in Anspruch genommen?*



6. Welche **Maßnahmen** haben Sie ergriffen, um durch die Krise zu kommen?*



*Mehrfachnennungen möglich; Quelle: handwerk magazin